

Antrag Nr. 11-F-08-0017

LINKE&PIRATEN

Betreff:

Keine städtischen Gelder zur Förderung einer "Geld-Elite"-Hochschule!
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 08.06.2011 -

Antragstext:

In der Sitzung vom 13.12.2007 hatte die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung (mit den Stimmen der SPD-Fraktion) einen jährlichen städtischen Zuschuss an die European Business School (EBS) in Höhe von 200.000 Euro pro Jahr für einen Zeitraum von 15 Jahren (insgesamt 3 Millionen Euro) beschlossen. Mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90/Die GRÜNEN und FDP beschloss die Stadtverordnetenversammlung am 14.5.2009 mit einem „aus quartiersbezogener, städtebaulicher Sicht wichtigen finanziellen Beitrag in Höhe von 10 Mio. Euro“ eine weitere Zahlung aus dem städtischen Haushalt für die EBS.

Angesichts der sehr beschränkten finanziellen Situation der Landeshauptstadt Wiesbaden, wie sie sich insbesondere im Sozialetat niederschlägt, und den dringend erforderlichen erheblichen Investitionen im öffentlichen Bereich schulischer und vorschulischer Bildung, möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Beschluss Nr. 0632 der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2007 und der Beschluss Nr. 0252 der Stadtverordnetenversammlung vom 14.5.2009 werden aufgehoben.

Wiesbaden, 08.06.2011

gez. Hartmut Bohrer
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsassistentin